

Notwasserung (Stichpunkte)

Eine Notwasserung (engl. *ditching*) ist bei Privatflugzeugen, insbesondere einmotorigen, ein äußerst kritisches Manöver, das jedoch mit der richtigen Technik und Vorbereitung überlebbar ist. Der wichtigste Grundsatz lautet: **Fliege das Flugzeug bis zum Stillstand.**

Hier sind die entscheidenden Schritte für eine erfolgreiche Notwasserung:

1. Vorbereitung (vor dem Aufprall)

- **Mayday funken:** Setzen Sie umgehend einen Notruf (Frequenz 121.5 MHz) ab und geben Sie Ihre Position durch.
- **Gurte straffen:** Gurte so fest wie möglich ziehen.
- **Türen entriegeln:** Türen kurz vor dem Aufprall entriegeln, damit sie sich durch Verformung des Rumpfes nicht verklemmen.
- **Gegenstände sichern:** Lose Gegenstände in der Kabine befestigen.
- **Schwimmwesten:** Anlegen, aber **nicht** im Flugzeug aufblasen (Erschwert das Verlassen der Kabine).
- **Notausrüstung:** Wenn möglich, griffbereit halten.

2. Anflug auf das Wasser

- **Landekonfiguration:** Fahrwerk unbedingt **eingefahren** lassen (auf Wasser landen mit Fahrwerk führt oft zum Überschlag). Landeklappen sollten für die geringstmögliche Geschwindigkeit voll ausgefahren werden.
- **Windrichtung bestimmen:** Gegen den Wind landen, um die Geschwindigkeit über Grund zu minimieren. Bei hohem Seegang jedoch **parallel** zu den Wellen landen (auf dem Wellenkamm), um ein Eintauchen in die nächste Welle zu vermeiden.
- **Anfluggeschwindigkeit:** Fliegen Sie mit der geringstmöglichen, sicheren Geschwindigkeit kurz über der Wasseroberfläche.
- **Winkel:** Das Flugzeug sollte in einer waagerechten Fluglage (oder mit leicht angehobener Nase, um mit dem hinteren Rumpf zuerst aufzusetzen) landen.

3. Aufprall und Verlassen des Flugzeugs

- **Keine Fläche hängen lassen:** Versuchen Sie, beide Tragflächen gleichzeitig aufsetzen zu lassen.
- **Strukturelle Belastung:** Rechnen Sie mit einem abrupten Stopp und möglichen Schäden am Flugzeug.
- **Evakuierung:** Sobald das Flugzeug zum Stillstand gekommen ist: Gurte lösen, Türen öffnen und das Flugzeug zügig verlassen, bevor es sinkt.
- **Schwimmweste aufblasen:** Erst **außerhalb** des Flugzeugs die Weste aufblasen.

4. Nach dem Verlassen

- **Abstand gewinnen:** Entfernen Sie sich sofort vom Flugzeug, um nicht mit unter Wasser gezogen zu werden.
- **Rettungsinsel:** Starten Sie die Rettungsinsel, falls vorhanden.

Wichtigste Grundsätze:

- Versuchen Sie, *immer* eine Landung auf dem Festland einer Notwasserung vorzuziehen.
- Bei Flügen über Wasser (z.B. Nordsee/Mittelmeer) ist eine Schwimmweste für jeden Passagier Pflicht.

Hinweis: Dies sind allgemeine Verfahrensregeln. In einer Notsituation sind die spezifischen Anweisungen des Flughandbuchs (POH) des jeweiligen Flugzeugtyps zu befolgen.